

08.12.2013 00:00 Uhr, Suhl/Zella Mehlis

## SKANDALUSIEN IN NARRENHAND

SUHL Natürlich ist vor den Suhler Karnevalisten aller vier Vereine der Stadt nie etwas sicher. Vor allem jedoch ist niemand sicher. Und daraus machen sie auch überhaupt keinen Hehl. Schon gar nicht am 11.11..



SUHL Natürlich ist vor den Suhler Karnevalisten aller vier Vereine der Stadt nie etwas sicher. Vor allem jedoch ist niemand sicher. Und daraus machen sie auch überhaupt keinen Hehl. Schon gar nicht am 11.11..Der traditionelle Umzug zum Rathaus, das jährlich von ihnen pointenreich im Sturm erobert wird, hat davon schon eine Menge erahnen lassen. Ganz freimütig verkündeten die Karnevalisten da solche Botschaften wie "Mie horche scho ömmer". Logisch, steht NSA ja schließlich nicht für den größten

Militärnachrichtendienst der USA, für die National Security Agency, sondern für "Närrische Suhler Abhörzentrale". Hätten Sie das auch nur irgendwie für möglich gehalten?

Mit viel Musik der Stadtkapelle Schleusingen und des DRK-Orchesters Meiningen, Bildern, die viel fürs Auge boten, zogen die Narren, die im ZCC, SCC, DCV oder SCV Ikalla für Stimmung sorgen, durch den von Zuschauern gesäumten Steinweg. Vorbei an den "fein gemachten" Brunnen, die mit dem Glitter, den Girlanden und Ballons geschmückt wieder besonders ausgestattet waren. Vorbei aber auch an so mancher Verlockung wie dem obligatorischen Schnäpschen am Fisch. Gestärkt konnten so die letzten Meter zum Rathaus angetreten werden, wo bereits der Heino vom ZCC und der René vom DCV im Schlagabtausch dem wartenden Publikum einen Vorgeschmack von dem bot, was sie an diesem Start in die 5. Jahreszeit noch alles erwarten würde.

11.11 Uhr fieberten alle gemeinsam entgegen. Was hatte man sich im Rathaus wohl in diesem Jahr einfallen lassen, um der Machtabgabe zu entgehen, was bisher noch immer gescheitert war? Ein gewisser Ober-Mafioso hat die Suhler nicht lange im Dunkeln stehen lassen. Vom OB-Fenster verkündete er kurzerhand die Republik Skandalusien und wollte sich flugs mit den EON-Millionen davonschleichen. Natürlich hatte er die Rechnung nicht mit den Suhler Hexen gemacht, die den Braten schnell gerochen haben. Offensichtlich sind sie auch als schnelle Eingreiftruppe für ganz spezielle Situationen gut brauchbar. Kurzerhand hatten sie den Flüchtigen im Griff und schleppten ihn unter strenger Bewachung vors Rathaus.

Dass Suhl einzig aber nicht artig ist, machte einmal mehr der Rathaus-Knoatsch deutlich. Wieder haben hier die weisen Präsidenten der vier Karnevalsvereine aus den Fenstern des nun ihrigen Rathauses so manchem den Spiegel vorgehalten. Was sie u.a. in den eroberten Räumen vorgefunden haben, verkündeten sie lauthals. Andreas Roth vom ZCC ist mitten in der Kämmererei gelandet. "Den Dietrich schnell bei der Hand, glaubt ihr nicht, was ich da fand." Damit hatte er den größten Coup gelandet, denn die Verteilung der EON-Millionen hatte er sich etwas anders vorgestellt. So musste er entdecken, dass sie fein säuberlich in Pappkartons verteilt der Dinge harften, die da kommen sollten. "Auf dem größten Karton in fetten Buchstaben steht, für die Bediensteten der Stadtverwaltung. Und ich dachte, die halten Diät!" Joachim Scheibe vom SCC nahm sich den hohen Jens genauer vor, "der meint, der erbt als Kärnesbursch die Weltkultur. Dabei ist Weltkultur der Suhler Karneval." Für das "Restkulturhaus" in der Stadt hatte er einen feinen Tipp parat. "Jens, reiße die Ruine ei, der Dinge gibt es haufenweis. On das Gute dabei, das Geld doas du net hast, spoarste a noch ei." Ganz genau hat sich Maik Rittmann vom DCV im Baudezernat umgeschaut. "Es liegt doch nahe, sich nun um die Schwimmbäder zu kümmern. Lasst uns hier baden, das lockt auch die Urlauber in Scharen", ist er sicher. Dass der Jens scheinbar ziemlich übel kommt zurecht, hat Butkus vom SCV Ikalla aufgedeckt. "Liebe Leut, ihr lacht ganz laut. Ich finde hier meine Krone mit der Bratwurst drauf. Jens geht es scheinbar ziemlich übel. Denkt sich: führe ich die Monarchie hier ein, wird alles wieder wie früher sein. Lieber Jens, so geht das nicht. Die Krone gehört auf mein Gesicht und du musst dich weiter mit dem Stadtrat plagen."

Natürlich hatte auch in diesem Jahr die Igelitt-Gans wieder ihren großen Auftritt. Sie steht symbolisch dafür, dass in jedem Jahr der SCC und der OB je eine Weihnachtsgans sponsern, die einer bedürftigen Familie in den Weihnachtsfeiertagen zugute kommt, egal, ob sie nun den Namen Martin oder Sonne, Mond und Sterne tragen.

Mit Tanzeinlagen, ein Wiedersehen mit Rolf Werner und seinen Trompetensoli wie einst 1953 bei der Eröffnung der 1. Ikalla-Kampagne und der Einladung zu den kommenden

Karnevalsveranstaltungen entließen die Suhler Narren ihre Gäste nach dem närrischen Aufzug und luden zu Glühwein und Bratwurst auf dem Markt und natürlich zu den kommenden Veranstaltungen.

### **ZCC**

23.11., 20 Uhr Verleihung der Goldenen Ziege

### **SCC**

19.1.2014, 10 Uhr: Großer Karnevalistischer Frühschoppen, CCS Suhl, Großer Saal

1.3.2014, 14 Uhr: Kinderfasching, CCS Suhl, Großer Saal

1.03.2014, 20 Uhr: Festsitzung, CCS Suhl, Großer Saal

3.3.2014, 20.11 Uhr: Gemeinsame Rosenmontagssitzung der vier Suhler Karnevalsvereine, Simson-Klubhaus Suhl, Meininger Str. 222

### **DCV**

21.2.2014, 20.11 Uhr: Büttenabend des DCV Zwecke Dietzhausen

22.2.2014, 14 Uhr: Kinderfasching Zwecke Dietzhausen

22.2.2014, 20.11 Uhr: Tanz Zwecke Dietzhausen

23.2.2014, 14 Uhr: Karnevalsumzug des DCV mit gemütlichem Ausklang Dietzhausen

### **SCV Ikalla**

12.1.2014, 10.11 Uhr: Hütes, Brüh & Carenal

28.2.2014, 20.11 Uhr: Büchsenball

1.3.2014, 20.11 Uhr: Galasitzung

2.3.2014, 14.11 Uhr: Fest der Generationen

3.3.2014, 20.11 Uhr: Südthüringer Rosenmontagsball dl

---

Quelle: [www.wochenspiegel-thueringen.de](http://www.wochenspiegel-thueringen.de)

Artikel: [http://www.wochenspiegel-thueringen.de/bpws/nachrichten/suhl\\_zella\\_mehlis/art278490,2964664](http://www.wochenspiegel-thueringen.de/bpws/nachrichten/suhl_zella_mehlis/art278490,2964664)

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung